



Im Institut für Geographie des Fachbereichs 4 ist zum 01.08.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 70%)

im Bereich Physische Geographie/Laborleitung für den Zeitraum von 3 Jahren zu besetzen. Eine anschließende Entfristung auf Basis einer Zielvereinbarung (Zielvereinbarung mit Anschlusszusage) wird angestrebt.

In den ersten drei Jahren ist eine Besetzung mit 100% möglich.

Aufgaben:

Die Stelle soll den interdisziplinären Forschungs- und Lehrschwerpunkt Umweltnaturwissenschaften im Bereich Physische Geographie/Geoökologie stärken. Zu den Aufgaben zählen, neben der Forschung, die Übernahme von Lehrverpflichtungen (7 LVS) in den Bachelorstudienvarianten Umweltsicherung und Geographie Lehramt und in dem Master M.Sc. Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit sowie die Betreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten und die Leitung des physisch-geographisch/geoökologischen Labors. Im Bereich der Forschung ist eine fachliche und methodische Unterstützung des Forschungsbereichs Geoökologie und Landnutzungswandel angestrebt. Die Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Abschluss mindestens mit „gut“) der Physischen Geographie, Geoökologie, Landschaftsökologie, Bodenwissenschaften, Umweltnaturwissenschaften oder einem Studiengang mit vergleichbaren Inhalten
- Promotion mit Schwerpunkt Physische Geographie/Geoökologie
- nachgewiesene Erfahrungen in Labormethoden der Physischen Geographie/Geoökologie, erwünscht im Bereich der Geoarchäologie
- peer-reviewte Publikationen im Bereich der Geoarchäologie
- Interesse hinsichtlich der Beteiligung an interdisziplinären und internationalen Aktivitäten
- ausgeprägte Teammentalität
- souveräner Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung (GIS, R)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Martin Sauerwein unter der Tel.: 05121/883-40902 oder per E-Mail: martin.sauerwein@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 30.04.2026 unter der Kennziffer 2026/18** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.